

Bibliothek der Gesamt-Litteratur.

① Sienkiewicz, dessen „Quo vadis?“ einen seit Jahrzehnten ohne Beispiel in allen Kulturländern dastehenden Erfolg hat, eröffnet mit „Ohne Dogma“ die soeben zur Versendung gelangte neue Serie:

Nr. 1475—1479. **Henryk Sienkiewicz, Ohne Dogma.** Roman in drei Teilen. Übersetzt von Berthold Bonnin. Mit Vorbemerkung und Bild des Verfassers.

„Ohne Dogma“ ist eine der hervorragendsten psychologischen Schöpfungen der Neuzeit und gegenwärtig, wo der gefeierte Name des Verfassers jedem Leser täglich begegnet, wird der frappante Kontrast, den „Ohne Dogma“ zu den übrigen Romanen Sienkiewicz' bietet, von höchstem Interesse sein.

1480. **Philipp Joseph von Rehfues, Marienburg.** Schauspiel in fünf Aufzügen mit einem Vorspiel: Die Schlacht bei Tannenberg. Bearbeitet von L. Passarge. Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.

Der bedeutende historische Hintergrund dieses Schauspiels des ausgezeichneten, dem neueren Geschlecht leider nur wenig bekannten Schriftstellers wird die Aufmerksamkeit bald von neuem auf die Dichtung lenken, nachdem in dieser Passarge'schen Bearbeitung aus der epischen Fülle das eigentliche Drama scharf und geschickt herausgearbeitet ist. Der Ausbau der Marienburg hat die Geschichte des Deutschen Ordens und seiner ritterlichen Hochmeister, deren ergreifenden Abschluß das vorliegende Drama schildert, wieder in den Vordergrund gebracht.

1841—1845. **Jeremias Gotthelf, Geld und Geist oder die Versöhnung.** Eine Erzählung. Für deutsche Leser bearbeitet von Dr. Franz Kwest. Mit dem Bilde des Dichters und einem Vorwort des Bearbeiters.

„Geld und Geist“ bildet den dritten Band unserer neuen wohlfeilen Ausgabe der ausgewählten Schriften Jeremias Gotthelfs. Die Aufnahme dieser durch Dr. Franz Kwest's verständnisvolle Bearbeitung dem deutschen Leser näher gebrachten Ausgabe der ausgezeichneten Volksschriften Gotthelfs zeigt, daß durch dieselbe tatsächlich einem Bedürfnis entsprochen wird.

1486. **Vins Alexander Wolff, Preciosa.** Schauspiel in vier Aufzügen. Für die Bühne eingerichtet und mit den Extempores versehen von Demetrius Schruß.

Die Bühnenbearbeitungen des erfahrenen Theatermeisters Demetrius Schruß erfreuen sich in allen Fachkreisen großer Wertschätzung; diese Ausgabe der viel aufgeführten „Preciosa“ wird besonders willkommen sein.

1487. 1488. **Rudolf Greinz, Der Gschloßherr.** Eine Geschichte aus den Tiroler Bergen.

Den Schauplatz der fesselnden Erzählung bildet das Ziller- und Tuxer Thal, also eine Gegend, für die nicht nur die unzähligen Erholungsreisenden, sondern die weitesten Kreise das größte Interesse zeigen.

Bezugs-Bedingungen.

Jede Nummer 25 \mathcal{M} ord., 15 \mathcal{M} bar.

Frei-Exemplare 13/12 Nummern gemischt.

Preis des Einbandes 25 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{M} netto, bezw. bar.

Geschenkbände mit 33 1/3 % bar und 13/12.

In elegantem Original-Geschenkband erschien:

Sienkiewicz, Ohne Dogma. In effektvoller Farbendecke \mathcal{M} 2.50 ord., \mathcal{M} 1,70 bar.

Bestellzettel beiliegend!

Halle a. S., Mai 1901.

Otto Hendel Verlag.

Hermann Kayser's Verlag in Kaiserslautern.

① Soeben erschienen:

Walahstede, Eine rheinische Burganlage aus der Merovingerzeit (mit 2 Tafeln und einem Plane) von Professor Dr. C. Mehlig, Neustadt a/Saardt. Preis 1 \mathcal{M} .

Broschiert 1 \mathcal{M} ordinär,
75 \mathcal{M} in Rechnung,
67 \mathcal{M} bar.

① In meinem Verlage erschien soeben:

Roche mit Liebe!

Gute erprobte Recepte und Rathschläge in leichtverständlicher Fassung.

Preis in elegantem Einband 1 \mathcal{M} ord.,
75 \mathcal{M} netto.

Arnsberg i. W.

J. W. Becker, Königl. Hofbuchdrucker,
Verlagsbuchhandlung.

Nur hier angezeigt.

①

In einigen Wochen erscheint:

Grenst un Snack en lüttjen Pack.

Von

August Hermann,

Turninspector in Braunschweig.

= Dritte, =

durchgesehene und vermehrte Auflage.

Preis brosch. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ; eleg. geb. 2 \mathcal{M}

mit 30% und 11/10 gegen bar.

☞

Die Gedichte Hermanns, die wegen dringender Berufsarbeiten des Verfassers leider ein ganzes Jahr fehlten, haben sich im niederdeutschen Sprachgebiete und über dieses hinaus in wenigen Jahren einen ausgebreiteten Freundeskreis erworben.

Wir geben einzelne Exemplare broschiert in Kommission. Gebunden nur fest.

Braunschweig, im Mai 1901.

Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung.

① Es erscheint in Kurzem in meinem Verlage:

„Englische Schülerbibliothek“ II. Serie, I. Bändchen:

Sara Crewe

by

F. H. Burnett

Verf. von Little Lord Fauntleroy.

Mit Anmerkungen zum Schulgebrauch versehen nebst Wörterbuch

von

F. Mersmann.

Preis: kart. 1 \mathcal{M} ; Anmerkungen und Wörterbuch à 20 \mathcal{M} .

Rabatt: 25% und 11/10.

Bitte, reichlich à cond. zu verlangen und besonders an Mädchenschulen, Privatschulen und Pensionate zu versenden.

Berlin-Carlshorst.

Hans Friedrich.